

■ Generalüberholung mit neuer PTFE-Beschichtung

Der Herding® Sinterlamellenfilter besteht aus einem porös gesinterten Grundkörper aus Polyethylen (PE) und einer in den Oberflächenporen befindlichen Beschichtung aus Polytetrafluorethylen (PTFE). Letztere stellt sicher, dass die Abscheidung des Staubes direkt an der Oberfläche erfolgt. Wie bei jedem Filtersystem, kann es bei staub- oder verfahrensspezifischen Abweichungen von der bestimmungsgemäßen Verwendung zur Schädigung der Filterfläche kommen. Konventionelle Filtersysteme wie Patronen, Schläuche, Taschen und Starrkörper mit Membranen auf der Oberfläche sind dann irreversibel geschädigt. Einzig der Herding® Sinterlamellenfilter kann unter Wiederverwendung des Grundkörpers in vielen Fällen neu beschichtet werden und wieder zum Einsatz kommen:

Der Herding® Sinterlamellenfilter ist regenerierbar!

■ Voraussetzung

- ⇒ Die Herding GmbH in Amberg erhält eine schriftliche Bestellung zum Regenerieren der Herding® Sinterlamellenfilter
- ⇒ Der Herding® Sinterlamellenfilter wird besenrein angeliefert, der Lamellengrund muss dabei frei von Staub sein
- ⇒ Um Transportschäden zu vermeiden, ist der Herding® Sinterlamellenfilter gemäß den Vorschriften der Betriebs- und Wartungsanleitung zu verpacken
- ⇒ Normalerweise sorgt der Betreiber für die Anlieferung der Herding® Sinterlamellenfilter bei der Herding GmbH in Amberg. Auf Anfrage kann eine Abholung angeboten werden
- ⇒ Gemäß den Auflagen des Arbeits- und Umweltschutzes muss vor Beginn jeglicher Arbeiten der Herding GmbH das Sicherheitsdatenblatt bzw. die ausgefüllte Unbedenklichkeitserklärung für den Staub vorliegen
- ⇒ Die Herding® Sinterlamellenfilter dürfen nicht mit umweltgefährlichen Gefahrstoffen kontaminiert sein



■ Einschränkung

- ⇒ Aufgrund der unterschiedlichen Schadensursachen sind nicht 100 % der Herding® Sinterlamellenfilter regenerierbar. Der Betreiber sollte vorab festlegen, wie bei nicht regenerierbaren Filterelementen weiter zu verfahren ist:

entweder "Auffüllen mit neuen Herding® Sinterlamellenfiltern"
oder "Lieferung eines komplett neuen Satzes Herding® Sinterlamellenfilter"

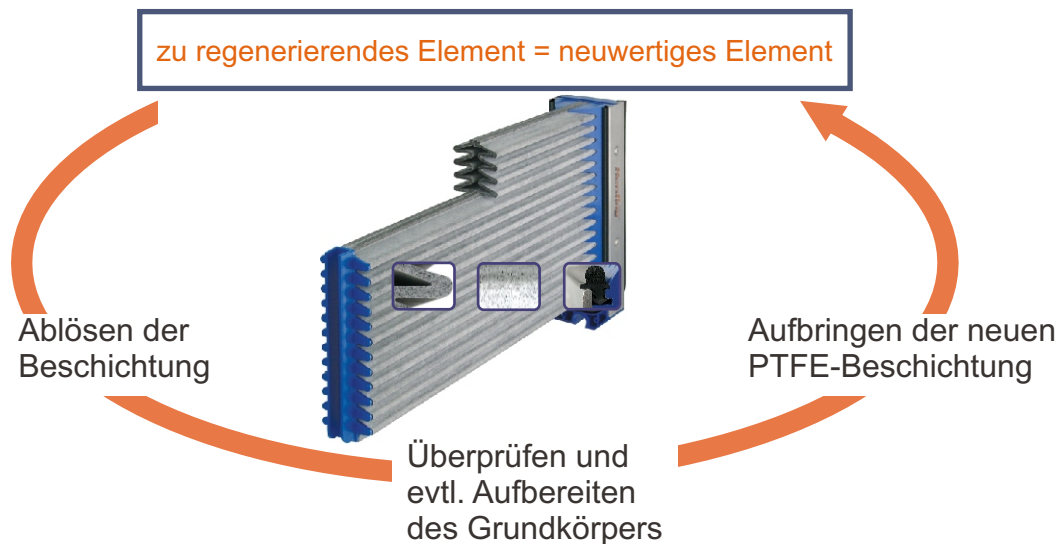
Liegt vom Betreiber die Information vor, dass bis zu xx Herding® Sinterlamellenfilter durch neue ersetzt werden, so wird der gesamte Vorgang des Regenerierens beschleunigt und die Lieferzeit reduziert

- ⇒ Die Regenerierbarkeit der Herding® Sinterlamellenfilter lässt sich erst nach Prüfung des Grundkörpers feststellen
- ⇒ Bei speziellen Elementgütern, wie z. B. Qualität K ist der Ablauf mit unserem Fachpersonal abzustimmen

Verfahren

Die Regenerierung findet in mehreren Schritten statt:

- ⇒ Entfernen der geschädigten PTFE-Beschichtung
- ⇒ Trocknen des Grundkörpers
- ⇒ Prüfen des Grundkörpers (visuelle Prüfung und Differenzdruckmessung)
- ⇒ Auswerten der Prüfergebnisse
- ⇒ Ausbessern evtl. kleiner mechanischer Beschädigungen
- ⇒ Aufbringen einer neuen PTFE-Beschichtung im speziellen Sprüh-Bürst-Verfahren
- ⇒ Konfektionieren des Grundkörpers (evtl. neue Stützbleche anbringen)
- ⇒ Einsetzen neuer Dichtung
- ⇒ Prüfen und Registrieren der Herding® Sinterlamellenfilter mit der 100 % Endkontrolle; Überprüfen des Differenzdrucks und der Beschichtungsgüte, zusätzlich Messen des Oberflächen- und Ableitwiderstands bei antistatischer Ausführung
- ⇒ Zertifizieren der Herding® Sinterlamellenfilter für den erneuten Einsatz



Gewährleistung

Die Herding GmbH Filtertechnik geht bei regenerierten Elementen davon aus, dass die Herding® Sinterlamellenfilter die gleichen Eigenschaften wie neue Filterelemente haben. Staub- bzw. produktabhängig ist ein etwas höherer Druckverlust zu erwarten. Die Gewährleistung beträgt zwei Jahre auf die mechanische Festigkeit.

Zeitbedarf

Erfahrungsgemäß ergeben sich Rückfragen zu den Punkten "Voraussetzung". Erst nach Beibringung aller Unterlagen durch den Betreiber (Bestellung, Sicherheitsdatenblatt bzw. Unbedenklichkeitserklärung) startet der Vorgang der Regenerierung.

Die Einzelschritte der Regenerierung können nur nacheinander vollzogen werden. Unter diesen Bedingungen rechnen wir mit einer Lieferzeit von 8 bis 10 Wochen.

Herding GmbH Filtertechnik
August-Borsig-Str. 3
92224 Amberg

Telefon: +49 (0)9621 630-0
Telefax: +49 (0)9621 630-120
E-Mail: info@herding.de
www.herding.de